

Ihre MINT-Patenschaft

PACKEN
SIE AN!

Eine MINT-Patenschaft besteht darin, dass ein Pate /eine Patin

- die Kosten für die Teilnahme einer Klasse oder einer Klassenstufe aus dem Rheinland an einem Workshop im Deutschen Museum Bonn übernimmt,
- dafür 250€ je Klasse an den Förderverein WISSENSchaf(f)t SPASS spendet,
- zusätzlich selbst an dem Workshop teilnimmt oder einen Mitarbeiter /eine Mitarbeiterin dafür entsendet,
- sich seine Patenklasse oder die Schule entweder selbst aussucht oder vom Förderverein eine Klasse empfohlen bekommt, mit der Förderung einer ganzen Klassenstufe einen kräftigeren Impuls setzen kann und dadurch Kontakte zu mehr Schülern knüpfen kann.

Mehr Informationen unter:



WISSENSchaf(f)t SPASS

Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.
www.wissenschaft-spass.de
geschaeftsstelle@wissenschaft-spass.de
Telefon (0 22 41) 39 747 65

WISSENSchaf(f)t SPASS

Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.
Eine Initiative der Unternehmen im Rheinland



Das Rheinland braucht

Ihre MINT-Patenschaft

Das Rheinland braucht Menschen, die anpacken

Unsere Region braucht kluge Köpfe, die forschen und innovative Projekte entwickeln und geschickte Hände, die diese praktisch umsetzen.

Wir brauchen Teams, die das schnelle Internet aufbauen, die Solar-Anlagen installieren, Schulen renovieren, Busse, Bahnen und Fahrräder reparieren, Filter für reine Luft und sauberes Wasser einbauen, Schalter, Magnete, Medikamente und Farben herstellen, die Qualität von Lebensmitteln und Produkten kontrollieren und vieles anderes mehr anpacken.

Um diese Fachkräfte zu gewinnen und Jugendlichen auch ohne Studium eine gute Perspektive zu geben, suchen wir Menschen, die uns dabei helfen, Jungen und Mädchen für MINT-Berufe zu begeistern. Viele wissen nicht, dass man als Techniker oder Meister in Handwerk und Gewerbe meist mehr verdient als ein durchschnittlicher Hochschulabsolvent.

MACHEN
SIE MIT!

Bieten Sie Jugendlichen Praktika, Besuche in Betrieben oder Workshops im Deutschen Museum Bonn. Zwischen Erfindungen von Nobelpreisträgern lernen Jugendliche hier beispielsweise Roboter zu bauen, in der Experimentierküche Farben herzustellen oder Kosmetika zuzubereiten.

Schon ein Besuch in diesem Erlebnismuseum, bei dem man den Erfolg seiner Arbeit mit Händen greifen kann, kann den Impuls für die Wahl eines MINT-Berufs setzen.

